

Ferien Bericht: Stabain Ferien Insel Elba Perle im Mittelmeer vom 4.-9.10.2025

Jupi wir alle von stabain können es kaum mehr erwarten, dass die Elba-Ferien beginnen. Ab in die Wärme 😊.

Am Samstag, 4. Oktober um 05:45 Uhr kam Rolf Gassmann mit dem Lieferwagen mein Koffer und mich (Marc) in Esslingen abholen, Monika war auch dabei, Rolf hat sie zuvor in Greifensee abgeholt. Dazu noch ein grosses Dankeschön an der stabain Leitung, dass am 1. Oktober alle Koffer bei den Teilnehmern zuhause abgeholt wurden. Wir fuhren nach Ziegelbrücke wo die anderen Teilnehmer/innen mit dem Zug angekommen sind.

Herr Anderegg vom Tödi Reisen war vor 07:00 Uhr gekommen so, dass wir die Koffer schon in Car einladen konnten. Dann ging es los, wir fuhren mit dem Car von Ziegelbrücke nach Chur Thusis, wo wir bei der Raststätte Viamala für ein Kaffee Halt machten, dann ging es weiter über den San Bernardino, Mailand, Versilika Küste ins Hotel Nova Sabrina in Marina di Prisante. Wir träumten schon im Car vom Meer und Sandstrand. Im Meerwasser zu baden herrlich! Plötzlich wurde das Wetter an der Küste schlecht, es regnete in Strömen, aber wir machten trotzdem noch einen Spaziergang zum Steg ans Meer, wo wir ein paar Surfer sahen. Wir nahmen es in Kauf, dass unsere Schuhe nass wurden, Hauptsache das Meer sehen, nach sehr langer Zeit.

Dann gab es ein feines Nachtessen im Hotel und schon bald gingen wir anschliessend schlafen. Okay in diesem Hotel hatte es nicht so bequeme Betten und eher recht schmal. Ich (Sara) hatte schiss, dass ich aus dem Bett rolle und am Boden weiterschlafe. Am nächsten Morgen Frühstückten wir im Hotel.

Um 09:00 Uhr ging es los nach Piombino auf die Fähre nach Elba. Die ca. 1 Std. 15 min. dauerte. Wir sind gut in Port Ferrairo angekommen. Das Wetter ist prächtig mit viel Sonnenschein, ganz anders als gestern Abend. Eine Reiseleiterin kam hinzu und zeigte

uns die Hauptstadt von Elba und die Festung. Über Napoleon hat sie viel geredet.

Die Reiseleiterin begleitet uns für die nächsten 3 Tage. Danach hatten wir Aufenthalt zur freien Verfügung, später fuhren wir ins Hotel. Zuerst Zimmerbezug im vier Sterne Hotel Biodola Elba, dass Hotel ist, direkt am Meer. Wau soooooo schön!!!

Es gab dann ein 5 Gang Abendessen. Die Zimmer in diesem Hotel sind schön und gross, so dass man sich fast verlaufen kann. Die Betten Top!

Am nächsten Morgen «Super Frühstück Buffet». Dann gab es eine Insel Rundfahrt zum Westen der Insel Elba um den Monte Capane. Wir besichtigten Procchio Maritimes Flair mit der Bergkulisse und Marciana Marina und seinen alten Fischerhafen. Bei Mariciana -Chiessi stand eine Delphin Statue und genau darunter eine echte Katze, aber Achtung, die war nicht so friedlich wie sie aussah. Jennifer hat ihre Erfahrung damit gemacht.

Der späte Nachmittag steht zur freien Verfügung. Gelegenheit zum Schwimmen im Hotel Pool oder im Meer, dann wieder ein feines Abendessen.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück fuhren wir nach Porto Azzuro. Auf dem Weg dorthin fand noch die Besichtigung von Napoleons Residenz statt. Ohh wieder erzählt die Reiseleiterin von Napoleon, es falle mir (Sara) fast die Ohren ab. Diese Geschichte interessiert mir nicht so. Aber es gab andere Teilnehmer, die sehr interessiert waren.

Den Aufenthalt in Porto Azzuro gab uns die Gelegenheit zum Shoppen und dort in einem Restaurant zu essen. Es ist ein sehr schönes Städtchen.

Am Nachmittag besichtigen wir der Historische Ort Campoliveri auf dem Monte Calminata, danach Rückkehr ins Hotel und schon bald gab es zu Abendessen. Am Abend spielten die enten von stabain Gesellschaftsspiele und die anderen machten noch einen kleinen Abendspaziergang.

Der nächste Tag ist zur freien Verfügung wir konnten Ausschlafen die einten der Gruppe machten eine Wanderung und die anderen

gingen mit dem Taxi nach Porto Ferrario zum Schoppen und Mittagessen.

Wir machten noch eine Stadtrundfahrt mit einem Zügeli. Dies war sehr lässig. Dann gingen wir mit dem Taxi ins Hotel zurück und anschliessend zum schönen Strand um zu Baden und Sünele. Danach das letzte Abendessen im schönen Hotel Biodola. Am Abend spielten die einten wieder ein paar Gesellschaftsspiele. Es war noch lustig und Chris wusste viel über die Musikfragen, darüber waren wir sehr erstaunt.

Am nächsten Morgen mussten wir schon um 06:00 Uhr Frühstücke weil der Car schon um 06:45 Uhr mit dem losfuhr. Herr Anderegg der wollte auf die erste Fähre in Porto Ferrario. Am Hafen habe ich (Marc) noch Fotos von unserer Fähre gemacht, bevor die Fähre in die See (Meer)stach.

Dann Leinen los nach Piombino, wieder nach Mailand, San Bernadino, Thusis mit einem kurzen Aufenthalt, nach Ziegelbrücke. Um 19:20 Uhr angekommen, umsteigen in den Zug. Ayesha wurde von ihrem Mann Martin in Ziegelbrücke überrascht und abgeholt. In Jona und Rüti stiegen die ersten aus dem Zug der grösste Teil fuhr bis nach Wetzikon. So gingen alle ihre eigenen Wege. Ich (Marc) und noch ein Teilnehmer fuhren nach Uster. Dann meine letzte Fahrt nach Esslingen. Nach langer Reise sind alle mit dem Koffer gut zuhause angekommen! Die Reise war streng und lang aber die Schönheit der Insel hat alles wett gemacht. Auch die Reise war sehr angenehm und wir haben vieles unterwegs gesehen. Wir von stabain waren ein tolles Team und es hat Spass gemacht! Es waren sehr schöne Ferien auf Elba.

Ein grosses Dankeschön dem Leierteam.

Ayesha, Kähi und Sandra.

Und natürlich dem Carfahrer Beat Anderegg für die angenehme Fahrt. Ihm haben wir von stabain zuletzt noch bei der Raststätte Via Mala bei Thusis ein kleines Geschenk überreicht.

Bericht von: Marc Liechti und Sara Hess